Bona Mega

Technisches Merkblatt

Oberfläche



Bona Mega ist ein aus natürlichen Pflanzenölen gewonnener, wasserbasierter, ölmodifizierter Polyurethanlack. Durch die Vernetzungstechnologie entsteht eine widerstandsfähige Schutzschicht für Holzböden in öffentlich genutzten Bereichen, sowie in Wohnräumen. Bona Mega ist für eine sehr starke Beanspruchung geeignet, reduziert durch seine geringe Eigenspannung die Seitenverleimung, und besitzt einen hohen Diffusionswiderstand. Er ist ebenfalls geprüft nach DIN 53160 („Schweiß- und Speichelfest“) und erfüllt die Grenzwerte zur Bestimmung des Migrationsverhaltens gemäß EN71-3 (Oberflächen von Kinderspielzeug).

- Hohe Abrieb- und Verschleißbeständigkeit
- Sehr gute Chemikalienbeständigkeit
- DIBt Zulassung für eine bessere Raumluftqualität
- NMP und NEP frei
- VOC 2010 konform

self-crosslinking technology

Technische Daten

Basis:	wasserbasierte, einkomponentige, ölmodifizierte Polyurethandispersion	
Festkörpergehalt:	Ca. 32%	
VOC Gehalt:	Glänzend, Halbmatt, Matt	max. 60 g/Liter
	Extra Matt	max. 80 g/Liter
Glanzgrad (bei 60°):	Glänzend:~90, Halbmatt:~50, Matt:~25, Extra Matt:~9	
Verdünnung:	Wenn erforderlich, Bona Retarder (4%) für eine längere offene Zeit	
Trockenzeit:	Für Zwischenschliff/Überlackierung: ca. 2½ - 3 Std.* Leichte Nutzung: ca. 24 Std.* Endhärte: ca. 7 Tage*	
Verarbeitungswerkzeuge:	Bona Wasserlackrolle	
Verbrauch:	8-10m²/Liter (120 - 100 g/m²) pro Auftrag	
Kennzeichnungspflichtig:	Nicht kennzeichnungspflichtig nach GefStoffV	
GISCODE:	W3+	
DIBt Zulassungsnummer:	Z.157.10-25	
Reinigung der Arbeitsgeräte:	Werkzeuge können unmittelbar nach dem Benutzen mit Wasser gereinigt werden, ausgehärtete Lackreste können nur mit Aceton entfernt werden	
Lagerfähigkeit:	Im ungeöffneten Originalgebinde mind. 1 Jahr ab Herstellungsdatum	
Lagerung/Transport:	Nicht unter +5°C lagern, vor Frost schützen. Im Sommer kühl lagern (nicht über +25°C)	
Gebindeentsorgung:	Deutschland: über DSD oder Interseroh	
Abfallschlüsselnummer:	08 01 12	
Lieferform:	10 x 1Liter (50 Kartons pro Palette) 3 x 5 Liter (44 Kartons pro Palette)	

*Unter normalen klimatischen Bedingungen, 20°C/60% rel. Luftfeuchte
Beachten Sie auch die Hinweise auf unserem Sicherheitsdatenblatt

Oberflächenvorbereitung

Vor dem Auftragen muss die Oberfläche mit einem wasserbasierten Grundlack von Bona vorbehandelt werden. Der Boden muss sich den klimatischen Bedingungen am Einbauort angepasst haben, gut geschliffen, trocken und frei von Schleifstaub, Öl, Wachs und anderen Verunreinigungen sein. Der Lack sollte Raumtemperatur haben und vor dem Gebrauch gut geschüttelt werden. Optimale Verarbeitungsbedingungen herrschen bei 18-25°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40-60%. Hohe Temperaturen und eine geringe Luftfeuchtigkeit verringern die Trockenzeit, während niedrige Temperaturen und eine hohe Luftfeuchtigkeit die Trockenzeit verlängern. Die Mindesttemperatur für die Verarbeitung beträgt 13°C.

Bona Mega

Technisches Merkblatt

Versiegelungsempfehlungen

1 x Bona Prime Classic/Intense, 2 x Bona Mega
2 x Bona Prime Amberseal, 1 x Bona Mega
3 x Bona Prime Trowel, 2 x Bona Mega

Verarbeitung

1. Den Lack mit einer Bona Wasserlackrolle auftragen. Dabei abwechselnd quer und längs zur Holzmaserung arbeiten und Pfützenbildung vermeiden. Immer nass in nass auftragen, um sichtbare Übergänge zu vermeiden. Das Material nicht auf dem Boden kippen, sondern aus einem Auftragsbehälter arbeiten.
2. Ausreichend trocknen lassen und eine weitere Lackschicht auftragen. Mit jeder aufgetragenen Schicht verlängert sich die Trockenzeit (wegen der Gefahr des Quellens sollten nicht mehr als zwei Schichten pro Tag aufgetragen werden). Bei Bedarf kann ein Zwischenschliff mit einem Bona Schleifgitter oder dem Bona Scrad System K150 (oder feiner) erfolgen. Vor dem Auftragen der letzten Lackschicht, ist der Schleifstaub zu entfernen. Hinweis: Wenn die vorherige Lackschicht, bzw. die Grundierung länger als 24 Stunden trocknen konnte, ist immer ein Zwischenschliff erforderlich.

Der Boden ist ca. 8 Stunden nach dem Auftragen der letzten Lackschicht begehbar. Die Oberfläche sollte mindestens eine Woche trocknen können, bevor Teppiche oder andere Bodenbeläge aufgelegt oder schwere Gegenstände abgestellt werden. Während dieser Zeit sollte auch nicht nebelfeucht gewischt werden.

Trockenzeiten und Verarbeitungsanweisungen der Bona Grundierungen beachten.

Bitte separate Pflegeanweisung für bauseitig mit Bona versiegelte Parkett- und Holzfussböden beachten.

Abfälle und restentleerte Gebinde müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt werden, Produktreste nicht in die Abwässer/ Kanalisation geben.

Für die Anwendung auf Exotenhölzer wenden Sie sich bitte an die Bona Anwendungstechnik.

Bitte unbedingt beachten:
Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt. Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesem Produkt ihre Gültigkeit.
Service Telefonnummer Deutschland 0180 42 66 283